

Aus der Aargauer Zeitung, 2008

## **Meine Sportwoche: Beat Schlatter (Schauspieler, 47)**

### **Der Kampf um die Badminton-Stunde**

Sonntag

Ich spiele regelmässig Badminton mit Frau Fischer. Das sportliche Gefühl vor und nach dem Training ist jedes Mal grossartig. Leider musste ich Frau Fischer heute absagen. Ich ging in den Letzigrund und schaute mir den Fussballmatch FCZ gegen GC an.

Montag

Am Abend Vorstellung in Grenchen und musste Frau Fischer wieder absagen. Wegen der Absage hatte ich ein schlechtes Gewissen, ging trotz Regen zu Fuss vom Theater zum Bahnhof. Wurde hässig, klatschnass und hatte kein Gramm abgenommen.

Dienstag

Vorstellung in Hinwil. Frau Fischer wusste das, darum war Badminton kein Thema.

Mittwoch

Frau Fischer und ich hatten abgemacht. Sie fragt mich, ob ich sie zuvor beim Kauf von neuen Turnschuhen berate. Wir finden elegante, dunkelrote Schuhe. Das muss gefeiert werden. Wir sagen das Badminton ab und trinken eine Flasche weissen Rioja. Immerhin war ich im Sportgeschäft.

Donnerstag

Frau Fischer ist wegen des Riojas verkatert und will das Badminton absagen. Ich habe mich gefreut und es mir auf dem Sofa gemütlich gemacht.

Freitag

Frau Fischer ruft an. Um 17 Uhr wäre ein Badminton-Platz frei. Ich sage, ich sei auf Dreharbeiten mit einem 4-jährigen Kind und einem Königspudel. Ein Alptraum, Drehschluss ist ungewiss, also kein Badminton heute.

Samstag

Frau Fischer ruft an, ob es okay wäre, wenn sie mit einer Freundin Badminton spiele. Ich bin leicht eifersüchtig, sage aber: „Nein, kein Problem. Wir können nächste Woche spielen.“

GINA KERN